

[Meyer] syner schuldigen dankbarkeit Vergessen. Und wegen der Ammannschafft mit Trölen wider mich nichts Underlassen".¹

1) s. Zurlaubiana AH 98/176 Pt. 12

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 121, 203-204 - Blatt 204^F leer

111

1611 [August 4.] "Donstag vor Sanct Laurentzen" A

"BESTÄTTIGUNG [DES] USSKAUFFS ZWÜSCHEN H. STATTSCHRYBER ...
CUONRADT [III.] ZUR LAUBEN ZUO ZUG AN EINEM. SO DANNE
CASPAR BÜELMAN [=BÜHLMANN, VON NEUENKIRCH] ALLS VOGT
MARGRETH WOLFFIN [=WOLF¹, VON NEUENKIRCH UND ZUG] USS DER
GRAFFSCHAFFT [=AMT] ROOTTENBURG [=ROTHENBURG] AN DEM AN-
DERN THEIL"

Zurlaubiana AH 66/180

"Wir der Allttschuldtheis unnd Rhat der Statt Lucern. Thuond Kundt menigklichem hiemit. Nach dem dann der Ersam ... Caspar Büelman uss unsser Graffschafft Roottenburg in namen unnd alls Vogt Margreth Wolffin der unssern daselbs, unns von derselben siner Vogtfrowen wägen fürbringen lassen Wie das Jro ettwas Erbguotts von Jörgj Wolfen [=Wolf, von Neuenkirch und Zug] säligen by unnsern G.L.A.E.M. unnd B. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] zuo Zug zuogefallen, da Er all wägen den Zinss mit grosser müye unnd schwärem Kosten Jnbringen müessen, darumb Er mit Herren Stattschryber Zur Lauben daselbs einen märckt unnd usskauff umb ... [1'000] guldin getroffen, unnd uff gestern von wägen siner Vogtfrowen sines Jnnemmens unnd ussgäbens rächnung gäben, da Er by dem Zinss, so uff St. Martinstag [=11. November] nächst künfftig verfallt, noch fünffthalben guldin schuldig blybe, habent unssere Rhatsfründ, so siner rächnung bygewonnt, mit verwilligung gesagter siner Vogtfrowen Tochtermans Jme für sin angewändte grosse müge, flyss unnd erlittnen Kosten unnd versümnuss, verordnet ... [200] guldin, das überig aber ein verfangen guott blyben sölle. Mitt underthäniger demüetiger pitt, söllchen usskauff, wyl sines verhoffens darum nützit unbillichs funden wärde, gnädiglich zuokrefften zuoerkennen unnd zuobestättigen. Alls haben wir nach verhörung disses sin dess Vogts fürbringen unnd begären auch dess berichts unsser Rhatsfründen, so siner Rächnung wie gmälltt, bygewonet, den mit gesagtem Herren Stattschryber Zur Lauben getroff-

121/111-113

nen Usskauff guottgheissen unnd zuokrefften erkennt, hiemitt diss guott ordenlich uffgeschlagen wärden unnd Er Vogt darumb versicherung unnd Jnsatzung thuon unnd die Brieff hinder unns oder einen Landtvogt [im Amt Rothenburg - gegenwärtig war dies Heinrich Cloos] gelegt wärden, dasselbig auch ein verfangen guott blyben biss zuo abstarben ir Margreth Wolffin da dann wyttre anordnung bschächen, unnd den Jhenigen gevollgen sol, so rächt darzuo habent.

Wir haben auch hiemit verwilliget das Casparn Büelman die versprochenen ... [200] guldin uss irem guott uff nächst nach Sanct Martinstag vor dannen gevollgent, Er aber sy nachmalen biss dahin erhalltten, darumb man Jme auch ein Willen machen sol.

Jn Urkund diss Brieffs, den wir mit unnsser Statt uffgetrucktem Secret Jnsigel bewartt gäben lassen uff ...".

1) s. Zurlaubiana AH 122/73

Original, mit Siegel - AH 121, 205-206 - Blatt 206^r leer

112

1583 Juni 17.

ABSCHIED DER AM 9. JUNI 1583 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG

Gehört zu AH 121/104

s. Zurlaubiana AH 121/103

Von anderer Hand als AH 121/103
AH 121, 207-208 - Blatt 208^r leer

113

[160]9 Januar 26.

A

SCHREIBEN VOM SCHREIBER DES KLOSTERS MÜNSTERLINGEN, HANS JAKOB DIETHELM, AN DEN [STADT- UND AMTSRAT] STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Was abgewichner tagen Mit E.E. und W. von Miner gnedigen Frowen [Äbtissin Magdalena Peter] wegen der bewüsten [unrechtmässigen Kaufs]handlung des gemainen Allments [in Landschlacht, wo Münster-